

Den 23. Juny Georgen Hierlmair, Mezgern alhie,
in der Nacht reittent nacher Ingolstatt geschickht
vnd den Herrn *Commandanten* vernere Nachricht geben,
daß man disen Tag mit den andern drey Hohenauen
widerumben geladner gegenfahre, damit sie
die notturfftige *Confoy* entgegen zuuerordnen
wussten, ihme, Hierlmair, Rüttgelt bezalt
3 fl. 30 kr.

Den 26., 27. et 28. Juny sein bey Abladung
vnd Einbringung der andern 3 Hohenauen Malz
zu Ingolstatt widerumben 27 Tagwerchern,
yedem 3 Taglohn zu 14 kr. vnd ihren 15,
iedem 2 Taglohn, macht 111 Taglohn, in
S^a.²⁹³ bezalt worden
25 fl. 54 kr.

Huius fl. 44 kr. 36

[fol. 157v]²⁹⁴

Neben vorgemelt ausgelegter Taglöhn bei Ablad-
vnd Einbringung der sechs Hohenauen sein auch
Andree Eitl *et Cons.*, vier Casstenknecht, vf den
Churfürstlichen Cässten zu Ingolstatt gebraucht vnd
ihnen dz gewöhnliche Taglohn zu 15 kr., ~~iedem~~
per 21²⁹⁵ Täg miteinander verraicht worden
5 fl. 15 kr.

Den 4. July, alß dz drittemal vnd anschichtige
Hohenau beladen worden, lestemal gegengefahren,
so Oßwald Sailler, Schefmaister, nun allein bespant,
sein beym Anschittn nur 7 Tagwercher, ~~den~~
gebraucht vnd ihres Lohns befridigt worden mit
2 fl. 48 kr.

Den 5. diss durch aignen Pottn, Conradt Rauttn-
pusch, wegen Gegenfiehrung dises lesten Hohenau
vnd dz in ^{m/2}²⁹⁶ Mann Feindtsvölckher²⁹⁷ zu Landtshuet yber die Iser
heyber gangen, den Herrn *Commandanten* in Ingolstatt
Nachricht geben, vmb Verordnung *Confoy* vnd dz

Huius fl. 8 kr. 3

²⁹³ Summa.

²⁹⁴ Ab dieser Seite ist am oberen Rand der Blätter bis fol. 162r ein rostroter Fleck sichtbar. Sh. RB_Original 1648, S. 307-316.

²⁹⁵ „21“ wurde über der Zeile eingefügt.

²⁹⁶ = 2.000. Sh. zu dieser Darstellung der Ziffer GRUN: Schlüssel, S. 294.

²⁹⁷ „Feindtsvölckher“ wurde am linken Rand eingefügt.